Verbindung von Brücke und Platte

Die von uns angewandte Methode, künstliche Zähne auf zwei oder mehr Zähnen oder gesunden Wurzeln in jedem Munde anzubringen, läßt die Leute Hunderte von Meilen zu uns kommen. Es ist dieses eine Kombination von Brücke und Platte.

The Bailey Dental Co.
706 City National Bank Bldg.

Der Mangel an Geld

Sind Sie nicht, ihre Augen [illegible] mit Gläsern [illegible]. Wenn Sie Kopfschmerzen haben, [illegible] gedächtnißschwach, schwindlich sind, an flehenden Stellen, [illegible] brennen, rothen oder [illegible] Augen [illegible] dann zögern Sie nicht, kommen Sie sofort zu mir. Haben Sie das Geld nicht bereit liegen, dann zahlen Sie, wie Sie können.

Dr. J. T. McCARTHY
111 N. C. St. Bilder [illegible] Douglas 4125
Hier wird Deutsch gesprochen!

Accordian Side Box u. Sunburst
Knöpfe überzogen, einfache u. Ivory Kum
Färben und Reinigen eine Spezialität
Ideal Pleating Co.
Ueber 107 S. 16. Str.
Zimmer 200, Douglas Block, Omaha

Deutsche, die Omaha besuchen, werden gebeten, im **Howard Hotel** einzukehren
Besitzer, J. Martin, 10. und Howard Str.
Saloon u. Restaurant in Verbindung

HENRY ROHLFF COMPANY
Importeure und Engros Bier- und Liquörhändler.
'Edelweiss' u. 'Falstaff'
(einheimische Biere)
Pilsener und Würzburger Hofbräu,
(importirte Biere)
In Halbfässern u. Kisten von 10 Dtz. kleinen Flaschen.
Wenn es Liör ist, haben wir es!
Tel. D-876 2567 Leavenworth

Orpheum Phone Douglas 494
Erstklassiges Bundestheater.
Nächste Woche: Miß John Sawyer, Beanson & Baldwin, Big City Four, Bertish, Moore & Jenkins, Mason Wilbur & Jordon, Charlotte Greenwood & Sidney Grant, Orpheum Travel Weekly.
Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sitze 25c. Abends 10c

Bayern's Kronprinz über den Krieg!

München, 8. Mai. — Unter den Führern im Felde hat sich keiner mehr durch Mutz und Umsicht ausgezeichnet, als Kronprinz Rupprecht von Bayern, der im Anfange des Krieges den rechten Kolonne der Mitte der Linie entlang anführte.

Kürzlich hatte er mit dem Dichter Ludwig Ganghofer eine Unterredung, in der er eine ruhige Zuversicht auf den siegreichen Ausgang des Krieges aussprach, indem er der Tapferkeit der deutschen Truppen und der begeisterten Einigkeit des deutschen Volkes, wie eine Zeitung an die „München Neuesten Nachrichten" meldet, Ter Kronprinz sagte:

„Unsere Armee besteht aus Männern, mit denen man legend etwas erreichen kann, selbst das scheinbar Unmögliche, wenn man es auf die rechte Weise thut und den rechten Augenblick wählt. Dieser Augenblick wird kommen. Das Volk in der Heimath sollte nicht zu kritisch betreffs Ereignisse sein, die durch die diesige Situation herbeigeführt werden. Die Situation ist eine solche, daß wir uns auf sie verlassen können. Dies wird daheim nicht immer in richtiger Weise beurtheilt. Wenn wir Geduld und vertrauende Ausdauer von dem Volke in der Heimath erwarten, so erwarten wir weniger, als wir hier an der Front zu erreichen haben. Glauben Sie mir, wir im Felde, besonders die Führer, geben Beispiele von Geduld, mit welcher die weit weniger gefährliche Geduld, die daheim gezeigt werden muß, nicht verglichen werden kann.

„Unter allen Nationen sind die Briten politisch die brutalste, aber es geschieht manchmal, daß trotz ihrer wohl geplanten Berechnungen sie etwas ihnen selbst Schädliches ausführen und ich glaube, daß dies jetzt der Fall ist. Es giebt Gewalten in uns Deutschen, die den Engländern am 4. August unbekannt waren. Das ist, wo sie falsch gerechnet haben.

„Trotz aller seiner unerträglichen Rauhheiten ist dieser Krieg eine Quelle der Gesundheit für unser Volk. Er kräftigt alles Gute und Lebendige. Er giebt allem Schwachen neues Leben. Er weht alles Ungesunde fort und alles Krankhafte, das sich in den Vordergrund drängte, verschwindet. Das Volk daheim ist jetzt von aller übermäßigen Aesthetik und affektierter Dekadenz befreit worden. Ich glaube aber, daß das Volk sich zu sehr um diese Dinge härmte. Es war nicht ganz so schlimm, als es Einigen schien. Die prächtigen frischen Jünglinge, die jetzt mit den Verstärkungen zur Front kommen, beweisen mir das."

Inbezug auf die Ansicht, daß Alles zur Zeit schlimmer als in der Vergangenheit sei, sagte der Kronprinz, daß er oft alte Leute habe sagen hören, daß die Sache nicht so groß, einig und heilig sei, als in den Jahren 1870—71 oder in den Freiheitskriegen.

„Ich glaube," sagte er, „daß vor 100 Jahren und vor 45 Jahren und letzten August es dasselbe war — deutsche Stärke, die in den Zeiten der Noth wuchs, deutscher Wille, der eisern wurde, und deutsche Thatkraft, die nicht wankt, aber andauert, ohne im Glücke übermüthig und bei Niederlagen muthlos zu werden."

Er war indessen überzeugt, daß selbst nach dem Kriege München die Stadt der Kunst bleiben werde, die es zuvor war, und er hoffte, daß es außerdem eine Stadt deutschen Werkes, unabhängig von allem Ausländischen, sein werde.

„Ich habe niemals einen Augenblick bezweifelt, daß unser Volk durch Dick und Dünn gehen werde. Giebt es einige wenige ungeduldige und klagende Leute? Welcher Unterschied macht das? Das Volk sieht im Ganzen seine Pflicht für Deutschland ein, und ein Pflichtgefühl und Geduld sind zwei Dinge, die immer zusammengehören wie Schwestern. Wenn wir unsere Pflicht ernstlich und stetig erfüllen, dann muß auch Geduld dabei sein. Haben Sie einen einzigen ungeduldigen Mann hier im Felde gesehen?"

Laßt Eure Kissen und Matratzen aufarbeiten durch die altbewährte Firma **Omaha Pillow Co.,** 1907 Cumings Str. Tel. Douglas 2467. June 6.

Achtung, habe eine gute Farm!

In Wyoming ist eine gute Farm zu verkaufen, 240 Acker Flachland, 8 Meilen von der Bahn, 160 Acker zum Bebauen mit Korn und Hafer usw. Ein Haus mit 3 Zimmern und 1 großer Stall, 2 Getreide-Scheunen, Ackergeräthe; Wasser und Holz. Alle 240 Acker eingezäunt mit 3-fach. Draht. Kostet per Acker $22—25, die Hälfte baar, Rest in 3—4 Jahren. Post, Schule und Kirche in nächster Nähe. Die Reise wird bezahlt, aber nur, wenn der Kauf abgeschlossen wird. Adr. A-200 Tribüne. M.27

Lloyd-George gibt nach.

London, 8. Mai. — Zwischen den Vertretern der Bergarbeiter und dem Kanzler Lloyd-George wurde ein Abkommen getroffen, daß alle die neuen Steuervorschläge auf Spirituosen sowie Tabakprodukte abgeschwächt oder ganz fallengelassen werden.

Kaiserlicher geräuchert?

Paris, 8. Mai. — Eine Spezialdepesche aus Rom besagt, daß der bekannte griechische Minderheitspräsident Venizelos, ein eifriger Anhänger Englands und der Alliirten, ganz plötzlich wieder nach Athen zurückberufen ist.

Deutscher Gelehrter abberufen.

Rotterdam, 8. Mai. — Nach dem Berliner Lokalanzeiger ist Herr von Hafe, deutscher Gesandter für Peru und Ecuador, von seinem Posten abberufen worden, um anderweitige Verwendung zu finden.

Englischer General gestorben.

London, 8. Mai. — Im Alter von 89 Jahren starb hier Generalleutnant William Henry Beaumont de Horsey, der sich durch Tapferkeit im Krimkriege und als Führer der leichten Brigade der Balaklava in jenem Kriege auszeichnete.

Oesterreicher nach Serbien.

Genf, über London, 8. Mai. — Eine Depesche aus Wien besagt, daß ein Armeekorps unter Erzherzog Eugen in Moravitza, 10 Meilen von der serbischen Grenze, angekommen ist und weiter gegen Serbien vorrückt.

Papillion Plattdeutscher Verein.

Am Sonnabend, den 12. Juni d. J., feiert obiger Verein sein diesjähriges Stiftungsfest, um 6 Uhr anfangend, mit einer Parade durch die Hauptstraßen der Stadt Papillion. Laut Beschluß der letzten Generalversammlung werden nichtanwesende Mitglieder bei dieser Feier mit einem Dollar bestraft. Nach der Parade großer Ball im Deutschen Haus, Papillion. Eintritt für Mitglieder 50c. Eintritt für Nichtmitglieder 75c. Das Komite.

Kirchliche Nachrichten.

Deutsche ev. lutherische St. Pauls-Kirche, Ecke 25. und Evans Str. — Gottesdienste um 10 Uhr; Abends in englischer Sprache um 8 Uhr. Sonntagsschule um halb 12 Uhr. — Nächsten Sonntag den 16. Mai Jubiläumsfeier der Kirchweihe, und Abends um 8 Uhr Konfirmation der englischen Klasse, die 8 Monate lang in den Hauptlehren der Schrift unterrichtet worden ist.

E. T. Otto, Pastor.

Deutsche Kirche der Evangelischen Gemeinschaft, Ecke 18. und Cuming Str., F. Ostertag, Pastor. Sonntag den 9. Mai, Morgens um 11 Uhr, wird Gedächtnißpredigt zu „Ehren der Mütter" gehalten werden. So ist auch Predigt Abends um 8 Uhr. Um 10 Uhr Morgens ist Sonntagschule und um halb 8 Uhr Abends Jugendverein. Mittwoch Abend um 8 Uhr wird Betversammlung sein. Besucher sind willkommen.

Deutsche Methodisten-Kirche, Ecke 11. und Center Straße. Sonntagsschule 10 Uhr. Franz Meyer, Superintendent. Predigt-Gottesdienst 11 Uhr Morgens und Abends 8 Uhr. Jugendbund-Versammlung halb 8 Uhr, Frl. Lylia Lehaum, Präsidentin. Gebetsversammlung Mittwoch Abend. G. J. Jaiser, Pastor.

Zu Amtshandlungen und Krankenbesuchen stets bereit. Wohnung: 2325 Süd 11. Str. Tel. Douglas 7486.

Lebt besser und billiger

Sie können es, wenn Sie sich vertraut machen mit den 50 oder mehr gutschmeckenden Arten, in denen Sie

SKINNER'S SPAGHETTI

serviren können und dann wissen Sie auch, daß Sie Ihrer Familie besser ausgeglichene und nahrreichere Speise geben — doch das beste ist der gute Geschmack und daß es den Geschmack anreizt.

Skinner Mfg. Co., Omaha.
Die größte Maccaroni-Fabrik in Amerika.

JOHN SORENSEN
BENSON, NEB.
Feinste Weine, Liköre und Cigarren
Die best eingerichtete Wirthschaft in Benson. Neues Gebäude. Halle zu vermiethen an Logen und Vereine. Lieferung an Familien eine Spezialität. Sprecht vor und überzeugt Euch.

Deutsche u. Oesterreichisch-Ungarische Kriegswaisen!

Wie Ihnen bereits bekannt sein dürfte, hat der deutsche Kriegerbund von Omaha, Süd Omaha und Umgegend Lichtbilder, die „Ernstes Deutsches Kriegsmanöverbilder" im Brandeis-Theater am 10. und 11. Mai, Morgens 8 Uhr, Nachm. 7.15 und 9 Uhr unter seinen Auspizien aufführen zu lassen.

Leider ist es in der letzten Zeit durch übereifrige Unternehmer vielfach Mißbrauch mit der Gutmüthigkeit der Deutschen und ihrer Vereinen getrieben worden, so unter dem Vorwande, edle Zwecke zu dem Zwecke der Kriegsnothleidenden vorzuführen, nur veraltete und größtentheils mittelmäßige Bilder gezeigt worden, auch niemals noch den Vereinskassen eine Rechnung geliefert wurde. Daher ist selbstverständlich ein Mißtrauen gegen solche Veranstaltungen entstanden, das weiteren ehrlichen Unternehmungen ein großer Hemmschuh wurde.

Um aber gerade diesen bösen Eindruck, der auch natürlich unter der englisch-amerikanischen Bevölkerung sich breit machte, auszulöschen und den hiesigen Freunden des Zweibundes wirklich einen Genuß zur Entschädigung für die bisherigen Enttäuschungen zu gewähren, hat sich Herr Alfred Mohr aus New York entschlossen, seine absolut echten Kriegswandelbilder unserm deutschgesinnten Publikum vorzuführen.

Zum Beweise für die Echtheit dieser Bilder hat Herr Mohr den Komiteemitgliedern eine **Probevorstellung** seiner Aufnahmen gegeben, die vollsten Beifall fanden und jedem Zuschauer die Ueberzeugung gaben, daß dies keine sogenannten „Fake"-Bilder, künstlich gestellte, sondern aus der Wirklichkeit des Schlachtfeldes entnommene Vorführungen sind.

Ein weiterer Beweis für die wirkliche Güte der Mohr'schen Bilder ist die Thatsache, daß sie bereits vor 28 deutsch-amerikanischen **Stadtverbänden** mit dem besten Erfolge und Beifall aufgeführt wurden, daß ferner bereits **$4200 als Antheil für die Kriegsnothleidenden im alten Vaterlande abgeführt werden konnten,** wie dies uns vorgelegte Belege beweisen.

Dies Alles sollte genügen, um bei allen Deutsch-Amerikanern das Gefühl des vollsten Vertrauens zu erwecken und sie zu bewegen, diese Vorstellungen zu besuchen, einmal um sich selbst einen Genuß vaterländischer Begeisterung zu gewähren, zum andern auch zugleich zur Linderung der Kriegsnoth beizutragen. Wer diese Bilder gesehen hat, wird mit der Genugthuung erfüllt, daß solche Truppen unbedingt den Sieg erringen müssen.

Das Komitee glaubt daher keine Fehlbitte zu thun, wenn es alle Freunde des Zweibundes auffordert, dieses patriotische Unternehmen mit allen Kräften zu unterstützen. Die Einlaßkarten sind zum Preise von 25 Cents bei allen Delegaten des Stadtverbandes, in der Office der „Omaha Tribüne" wie an der Kasse des Theaters zu erhalten.

Das Komitee:
Ernst König, J. M. Leis, F. Blömer
Frau Bertha Getzschmann,
Frau R. C. Strehlow.

Orpheum.

Um einen würdigen Abschluß der Saison zu bieten, wird das Orpheum in der nächsten letzten Woche etwas ganz Außerordentliches zur Aufführung bringen. Der Hauptanziehungspunkt wird Frl. Joan Sawyer sein, eine Tänzerin, der man nachrühmt, daß sie den vollendetsten Walzer der Welt zur Wiedergabe bringt. In New York wurde sie deshalb die „Hohepriesterin des Tanzes" genannt. Aber auch die musikalische Komödie ist nicht zu kurz gekommen, denn die rührige Theaterleitung hat hierfür das „Girl with the funny Kick", Frl. Charlotte Greenwood mit ihrem Partner Sidney Grant gewonnen. Genies in allen Fächern, Singen, Tanzen und Komödie, sind Percy Bronson und Winnie Baldwin, während als Quartett die „Big City Four" verdiente Lorbeeren ernten. Verblüffend wirkt durch seine Kraftleistungen der „moderne Hercules" Bartish, der geradezu ein physisches Wunder ist. Als Imitationskünstler bewähren sich Moore und Jenkins, während Mason, Wilbur und Jordan eine lustige Pantomime „Eines Soldaten Traum" aufführen. Den Beschluß bilden wie immer die beliebten Wandelbilder.

Verlangt.

Ein tüchtiger reisender Agent für die „Tägliche Omaha Tribüne" im Staate Nebraska. Muß Empfehlungen haben. Dauernde, gute Stellung.

Ein jüngerer Mann, der ein Motorrad eignet, wird vorgezogen. Man melde sich sofort.

Omaha Tribüne, 1311 Howard Str. Omaha, Nebr.

Marktberichte.

Süd Omaha, 8. Mai 1915.

Rindvieh—Zufuhr 16 Car Stück, Markt lebhaft für die Woche fest.

Schlachtvieh, ziemlich gute bis gute $8.00—8.50.

Cows, Markt für die Woche, leichter, schwerer 15—25 niedriger.

Gesamte Preise $8.40.

Feeder und Stocker, Markt fest.

Gute bis beste $7.95—8.00.

Mittelmäßige $7.20—7.75.

Ziemlich gute bis gute $7.00—7.65.

Kühe, Markt für die Woche, leichter, schwerer 15—25 niedriger.

Gute bis beste $6.90—7.40.

Ziemlich gute bis gute $5.75—6.80.

Mittelmäßige $5.75—5.75.

Stockers und Feeders, Markt für die Woche, 10—15 niedriger.

Gute $7.50—8.00.

Ziemlich gute bis gute $6.75—7.50.

Mittelmäßige $6.00—7.00.

Stock Heifers $5.75—7.25.

Stock Kühe $5.50—6.75.

Stock Kälber $6.50—8.00.

Veal Kälber $8.00—10.25.

Bulls, Stags usw. $5.00—6.75.

Stock Bulls, $5.00—7.00.

Schweine—Zufuhr 6,297. Markt 5—10 höher.

Für die Woche 10—15 niedriger.

Durchschnittspreis $7.20—7.25.

Höchster Preis $7.35.

Schafe—Zufuhr keine. Markt für die Woche fest.

Durchschnittspreis 10.00—10.35.

Höchster Preis $10.35.

Mexican $10.50.

Colorado Mex. Lämmer $10.35.

Geschorene Lämmer 25—40 höher

Wooll-Lämmer, bis 10 höher.

Mutterschafe, $7.75—7.80.

Widder, $8.25—8.75.

Chicago Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 2000. Markt fest.

Jährlinge, meistens fest.

Höchster Preis $9.10.

Schweine—Zufuhr 8,000. Markt wenig höher

Durchschnittspreis $7.25—7.50.

Höchster Preis $7.67½.

Schafe—Zufuhr 500. Markt fest. Lämmer, meist 25 höher, $10.50. Geschorene Lämmer, $8.80.

Kansas City Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 100. Markt nominal.

Jährlinge, $8.25.

Mexican, $8.75.

Kühe, Markt fest bis schwach.

Stockers, Markt unregelmäßig.

Feeders, Markt langsam, unregelmäßig, niedriger.

Kälber, Markt fest bis schwach.

Schweine—Zufuhr 900. Markt fest bis stark.

Durchschnittspreis $7.20—7.25.

Höchster Preis $7.25.5

Schafe—Zufuhr 400. Markt fest. Beste Lämmer, $10.25.

St. Joseph Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr keine. Markt für die Woche etwas höher.

Jährlinge $8.50.

Schweine—Zufuhr 2,700. Markt fest.

Durchschnittspreis $7.15—7.20.

Höchster Preis $7.22½.

Schafe—Zufuhr keine. Markt für die Woche etwas höher.

Lämmer, Markt fest.

Durchschnittspreis $10.50.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 8. Mai 1915.

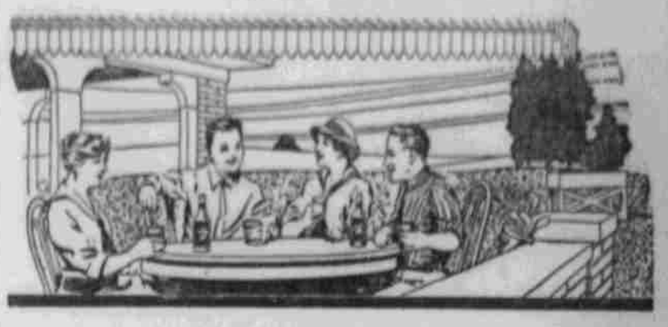
Turkey Weizen—
Nr. 2. 147¾—148¼
Nr. 3. 147—147½
Weizen—
Nr. 2. 146¾—147¼
Nr. 3. 146—146½
Nr. 4. 142—154
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 2. 145—146
Duram Weizen—
Nr. 2. 146—149
Nr. 3. 145—146
Weißes Korn—
Nr. 2. 70¾—71
Nr. 3. 70½—70¾
Nr. 4. 70—70½
Nr. 5. 69¾—70¼
Nr. 6. 69¼—69¾
Gelbes Korn—
Nr. 2. 70¾—71
Nr. 3. 69¾—70½
Nr. 4. 69¾—70½
Nr. 5. 69¾—70½
Nr. 6. 69¾—70½
Korn—
Nr. 2. 70—70¼
Nr. 3. 69¾—70
Nr. 4. 68¾—70
Nr. 5. 68¼—69½
Nr. 6. 68—69½
Hafer—
Nr. 2. 51—51½
Nr. 3. 50¾—51
Nr. 4. 50¼—50½
Standard Hafer 49¾—50
Nr. 1. Futtergerste 73—75
Roggen—
Nr. 2. 66—72
Nr. 3. 107—108
Nr. 4. 106—107

Abonnirt auf die Tägliche Tribüne. $4.00 das Jahr durch die Post.

Das musikalische Ereigniß der Saison
65---SOUSA und seine Kapelle---65
Besondere Solisten: Herr Herbert S. Clarke, Bariton; Miss Virginia Root, Sopranistin; Mr. Marcel Wurf, Violinist.
9. Mai---AUDITORIUM, OMAHA---9. Mai
2 Konzerte Nachmittags und Abends. Christlicher Konzert Sonntag Nachmittag. — Eier zum Verkauf vom 6. Mai an.
Reservirte Eier 75c und $1.00. Unreservirter Eintrittspreis 50c.

Wenn Sie wirklich [illegible] **Moselacher's Na ur - Weine** [illegible]
FRITZ JAEGGI, Tel. Douglas 1624
TOURIST EQUIPMENT COMPANY 208 S. 18. Strasse, Omaha, Neb.

Nichts ist so erfrischend und befriedigend nach dem Spiel als
KRUG Luxus THE BEER YOU LIKE ein Qualitäts-Bier!



Bedenkt, mit jeder Flasche erhalten Sie einen Coupon
Bestellt eine Kiste für Ihr Heim!
TELEPHON DOUGLAS 1889
LUXUS MERCANTILE CO., General-Vertreter

Stars & Stripes Flaschenbier
Das köstliche, unübertroffene Produkt der
Willow Springs Brewing Co.
Feinste Weine und Liköre
Wholesale und Retail
Henry Pollock
124 Nord 15. Strasse
DOUGLAS 7162 TELEPHONE DOUGLAS 2103
Alle Postaufträge prompt ausgeführt. Pünktliche Ablieferung nach allen Theilen der Stadt.

Klassifizirte Anzeigen!

Verlangt—ein tüchtiger Ingenieur und Maschinist, um 150 pferdekräftige Maschinen-Generatoren und Motoren, Dampfkessel, Maschinen-Reparaturen und Dampfheizung zu besorgen. Ein guter Platz für einen kompetenten Mann. Kein anderer braucht nachzufragen. Man gebe Alter und Referenzen an. Adresse S. 00 „Omaha Tribüne". M. 8.

Kunstschule—Prof. Paul Schmidt von der Universität Berlin ertheilt Unterricht in der Architektur, Modellirung, stilisirtem Freihandzeichnen, Bildhauerkunst. Privatunterricht für Knaben und Mädchen. Paul Schmidt, 714 Süd 16. Str. M—8.

Arbeitsgesuch — Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Adr. M. Petz, Harlan, Iowa, Route 3, Box 72. M—12.

Arbeitsgesuch. — Allein stehender Mann, intelligent, wünscht ständige Stellung auf der Farm, um sich auszubilden zwecks späterer Selbstständigkeit. Mit Handwerkszeug, Pferden usw. gewandt. Nur bei guter Familie. Offerten mit Einzelheiten unter H 300 an die „Tribüne". M. 6

Achtung, deutsche Farmer! — Wir haben hier in Wyoming freie 320 Acker-Heimstätten. Gutes fruchtbares Land. Wasser und Holz und gesundes Klima vorhanden. Um Näheres schreibe man an E. W. Petersen, Gillette, Wyo. Juni 12

„Wechselt Eueren kanadischen Besitz in Geld um".—Schreibt und erklärt, ob Ihr Vieh, Stadtgrundstücke oder Farmland besitzt. The Canadian Securities, 422 Mc Knight Bldg., Minneapolis, Minn. June—8.

Zu vermiethen—An einen Herrn ein modernes Zimmer mit Board. 1417 S. 16. Str. Telephon Red 4932. M—21.

Zwei—5 Monate alte Dachshunde von importiertem Zuchtpaare stammend, Preisthiere mit Stammbaum versehen, zu verkaufen. Auf Wunsch naturgetreue Photographie. Näheres in der Tribüne. M.8

Wohnhaus—billig zu verkaufen: Ein 5-zimmriges Wohnhaus, 3013 Süd 28. Ave., die Hälfte baar, die andere Hälfte auf Zinsen. Näheres bei Henry Schmitz, Office der Omaha Tribüne. t.f.

Desks, Desks, Desks, Desks, Desks —J. C. Reed, 1207 Farnam Str.

Chiropractic Spinal Adjustments. Dr. Edwards, 24. & Farnam. D.3445

Geprüfte Hebamme. Frau A. Szigetvary, 2512 So. 11. Straße. Tyler 1925. tf.

Laßt Eure Kissen und Matratzen aufarbeiten durch die altbewährte Firma **Omaha Pillow Co.,** 1907 Cumings Str. Tel. Douglas 2467.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents.

Willard Eddy, Patente, 1530 City National Bank Gebäude. Telephon Tyler 1350.

Dr. E. Staads, Deutscher Frauenarzt und Operatör.
Meine mehr als 20-jährige Erfahrung hat bewiesen, daß viele Frauenleiden ohne Operation geheilt werden können, wenn rechtzeitig und richtig behandelt. 622 4. Straße (Massachusetts Geb.) Sioux City Ia.

— Abonnirt auf diese Zeitung.